

**RS OGH 1991/11/27 3Ob579/91,  
1Ob2360/96g, 4Ob129/02b,  
7Ob247/05g, 6Ob57/09i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1991

## Norm

ABGB §140 Aa

ABGB §936 VIIc

## Rechtssatz

Der Volksschuleintritt bedeutet wegen der damit verbundenen Bedürfnissteigerung auf Seiten des Kindes eine wesentliche Änderung der Verhältnisse (6 Ob 700/89 = EFSlg 59485). Bei einem nächsten Schulwechsel ist zu prüfen, ob damit konkrete weitere Aufwendungen verbunden sind.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 579/91  
Entscheidungstext OGH 27.11.1991 3 Ob 579/91  
Veröff: ÖA 1992,155
- 1 Ob 2360/96g  
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2360/96g
- 4 Ob 129/02b  
Entscheidungstext OGH 02.07.2002 4 Ob 129/02b  
Vgl auch; Beisatz: Wechsel Gymnasium - Handelsakademie als wesentliche Änderung, weil unzweifelhaft, dass die Bedürfnisse - ebenso wie die Lebenshaltungskosten - dadurch spürbar angestiegen sind. (T1)
- 7 Ob 247/05g  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 247/05g  
Vgl auch; Beisatz: Der Schuleintritt bzw ein Schulwechsel stellt allein noch keine wesentliche Änderung dar; in Zusammenhang mit einer damit verbundenen Bedürfnissteigerung kann allerdings eine wesentliche Änderung vorliegen. (T2)
- 6 Ob 57/09i  
Entscheidungstext OGH 16.04.2009 6 Ob 57/09i  
Vgl; Beisatz: Der Schuleintritt und Schulwechsel kann wegen der damit verbundenen Bedarfssteigerung eine wesentliche Änderung bilden. (T3); Beisatz: Hier: Eintritt in Handelsakademie. (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0047306

## Zuletzt aktualisiert am

02.07.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)